

MULTIKULTI-KOLLEKTIV:

DEMONSTRATION FÜR VIELFALT UND GEGEN RASSISMUS

MIT KONZERT UND PARTY DANACH

Am 19. März 2016 kommen wir zusammen, um gemeinsam für Vielfalt und gegen Rassismus zu demonstrieren.

Politiker*innen und Medienvertreter*innen kreieren eine feindliche Stimmung gegen Geflüchtete, welche in weiteren restriktiven Gesetzen und endlosen gewaltsamen Attacken gegen Geflüchtete und Migrant*innen münden. Grenzen werden verriegelt und Menschen in der Vorstellung zwanghaft zurückgeschoben, dadurch Sicherheit gewährleisten zu können.

Unsere Rechte in Deutschland werden immer massiver eingeschränkt und selbst diese noch verbleibenden Rechte werden uns immer wieder genommen; niemand fragt uns, was wir davon halten. Aus diesem Grund wollen wir unseren Unmut ausdrücken und euch einladen, sich unserem Kampf anzuschließen.

Wir erheben unsere Stimmen gegen tagtägliche Diskriminierung.

Wir erheben unsere Stimmen gegen Rassismus.

Rassist*innen verwehren uns den Eintritt in Clubs

Rassist*innen beleidigen uns grundlos auf den Straßen

Rassist*innen kontrollieren uns vorteilsbehaftet

Rassist*innen wollen sich im vollen Zug nicht neben uns setzen

Rassist*innen sagen immer „NEIN“ anstatt uns zuzuhören.

Diese Worte richten sich nicht nur an die Nazis, welche die Unterkünfte, in denen wir untergebracht werden, in Brand legen; diese Worte zielen auf alle rassistischen Menschen in Behörden, Schulen, Supermärkten, bei Sportveranstaltungen, auf den Straßen oder andernorts.

Hier in Deutschland geben Politiker*innen und Behörden uns jahrelang nicht die Genehmigung zu Arbeiten oder eine Schulausbildung zu beginnen. Sie rühmen sich, dass sie uns Praktika vermitteln und gleichzeitig wollen sie uns unterhalb des Mindestlohns bezahlen. Sie streiten uns das Recht auf Selbstintegration ab; sie verwehren uns den Zugang zu professionellen Deutschkursen, sodass wir nicht mit den Menschen kommunizieren können. Wir wollen nicht auf den Wohlwollen von Freund*innen und freiwilligen Arbeiter*innen verlassen müssen. Der Zugang zur Sprache ist ein Recht für alle !

Im Gegensatz stecken die Politiker*innen uns von einer isolierten Unterkunft in die nächste, wo wir uns überfüllte Räume mit unbekanntenen Personen teilen müssen. Die Polizei kommt ohne Ankündigung mitten in der Nacht in unsere Räume und schiebt uns ab. Wir lehnen Staats- und Polizeibrutalität ab!

Unsere Gesundheit wird von Politiker*innen und Behörden außer Acht gelassen. Viele von uns leiden körperlich und mental. Wir haben überhaupt keine Ruhe in Europa gefunden. Wir stehen unter Generalverdacht und niemand von ihnen will glauben, dass viele von uns sofort eine medizinische Versorgung benötigen.

Wir demonstrieren gegen rassistische Gesetze; das sogenannte „Asylpaket II“ entwürdigt und bestraft Geflüchtete als Gruppe. Die Rechte auf Asyl und Wahl seines Bestimmungsortes sind zu

einem Minimum reduziert worden. Deshalb wollen wir zusammen durch die Innenstadt von Halle laufen mit der Forderung nach gleichen Rechten für Geflüchtete und Migrant*innen, Multikulti und Akzeptanz überall. Wir wollen Freiheit und ein besseres Leben für alle. Rassistische Angriffe sind zur bitteren Normalität geworden, wir versammeln uns und erheben unsere Stimmen gegen diesen Zustand.

Das Multikulti-Kollektiv ist eine selbstorganisierte Gruppe, welche die Idee von Vielfalt teilt; das Wort Multikulti ist ein weltweit verständlich und bedeutet für uns ein Zusammenleben in Liebe, Frieden und Harmonie. Wir bringen Menschen zusammen um das Bewusstsein gegen Rassismus und Diskriminierung zu schaffen.

Am 19. März 2016 fordern wir Gerechtigkeit. Wir wollen alle Geflüchteten unterstützen. Wir wollen das Schweigen brechen, also kommt und schließt euch uns an, egal welche Nationalität ihr habt. Wir wollen uns vernetzen, uns kennenlernen und Solidarität zeigen in den unterschiedlichsten Lebensbereichen. Wir freuen uns über alle Unterstützer*innen, aber wir hoffen, dass mehr dazukommen.

Aus diesen Gründen wollen wir euch zur unserer Versammlung für die gleichen Rechte für Geflüchtete einladen am 19.03.2016 um 17 Uhr am Markplatz Halle (Saale) und anschließend zum Konzert und Party im Welcome-Treff/ Theatrale um 21 Uhr.

Kontakte für Fragen und Details: mail@no-lager-halle.org